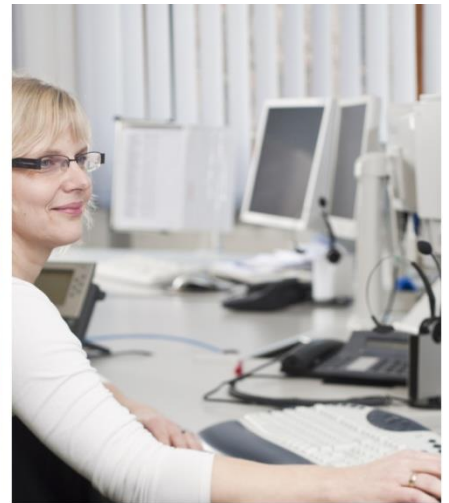


Freigabedokumentation - Entwurf Release 25.35.p02.4

vom 07.05.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	6
2	Basistechnologie Querschnitt/Framework	7
2.1	Produktinformationen	7
2.1.1	Outputmanagementsystem	7
3	Zahlungsverkehr - ZV- Konto	8
3.1	Produktinformationen	8
3.1.1	Datenbeschaffung	8
4	Meldungen/Fami/eGK.....	9
4.1	Produktinformationen	9
4.1.1	Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten	9
5	Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2	10
5.1	Produktinformationen	10
5.1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten	10
6	Versorgungsmanagement Leistungserbringer.....	11
6.1	Produktinformationen	11
6.1.1	Ambulante spezialfachärztliche Versorgung	11
7	Versorgungsmanagement Sonstiges	12
7.1	Produktinformationen	12
7.1.1	Sonstige Leistungen bearbeiten	12
8	WEB-FRAMEWORK.....	13
8.1	Produktinformationen	13
8.1.1	WEB-Framework technisch	13

1 Einleitung

Mit dem Release 25.35.p02.4 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Basistechnologie Querschnitt/Framework

Zahlungsverkehr - ZV- Konto

Meldungen/Fami/eGK

Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

Versorgungsmanagement Leistungserbringer

Versorgungsmanagement Sonstiges

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen

dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

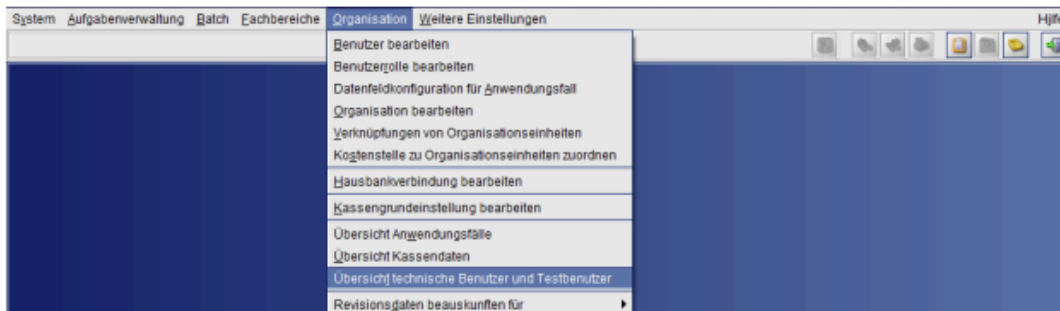
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalmg	Systembenutzer dentalmg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 Basistechnologie Querschnitt/Framework

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Outputmanagementsystem

PK-761131: [BQ-FW] Auslieferung - Java Update 21.0.11

Die Oracle JDK Version wurde auf 21.0.10 upgedatet

3 Zahlungsverkehr - ZV- Konto

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Datenbeschaffung

R379171/PK-761797: Auftragsumstellung Säumniszuschläge aus PUG Beitrag in der Ziffer 6.1 MOA GSV

Säumniszuschläge für Forderungen aus PUG Beitrag (Belegart Normal Beitrag, Kontobewegungspositionen PUG KV und PUG ZB) wurden in der Monatsabrechnung GSV unter der Ziffer 6.1 für PUG ausgewiesen.

Aufgrund dieses Softwareverhaltens erfolgte die Entlastung im Rahmen der Weiterleitung über die Buchungsstelle 929000.

Die Entlastung über die Buchungsstelle 929000 entsprach nicht der fachlich vorgesehenen Buchungslogik, korrekt hätte die Weiterleitung über die Buchungsstelle 925000 erfolgen müssen.

Das Softwareverhalten wurde angepasst, die Buchungsstelle für Säumniszuschläge auf Forderungen des PUG Beitrags wurde korrigiert.

Säumniszuschläge für Forderungen aus PUG Beitrag werden nun in der Monatsabrechnung GSV unter Ziffer 6.1 für PUG Beitrag ausgewiesen.

Die Entlastung im Rahmen der Weiterleitung erfolgt nun ordnungsgemäß über die Buchungsstelle 925000.

Betroffene Menüpunkte

Kern::MOA::MOA GSV - Zusätzliche Weiterleitungen (Ziffer 6.x) bearbeiten

4 Meldungen/Fami/eGK

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten

PK-762064: KNVER: In den DSKN-Datensätzen ist das Feld "Bedingtes Nutzungsende" mit 0en zu befüllen

Im Rahmen der Versendung von KNVER-Meldungen wird über den KnverAusgangBatch ab der Datensatzversion 03 zusätzlich das Feld „bedingtes Nutzungsende“ mit dem Wert 00000000 übermittelt.

Betroffene Batches

KnverAusgangBatch

5 Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R377527/PK-761154: AU-VVZ-Batch: Aufgabe "Vorkassenanfrage prüfen" (Beschreibung: "Bitte Notwendigkeit einer Vorkassenanfrage prüfen.") wird unberechtigt erstellt

Wurde eine Fremdversicherungszeit im Feld "Krankengeld versichert" mit "nein" definiert, so wurde für diese Personen auch die Aufgabe "Vorkassenanfrage prüfen" erstellt, obwohl diese nicht relevant ist.

Das Systemverhalten wurde wie folgt angepasst:

Wird bei der Auswahl "Krankengeld versichert" der Wert "nein" übergeben, wird die Aufgabe "Vorkassenanfrage prüfen" nicht erzeugt.

Liegen mehrere Fremdversicherungszeiten vor, und ist mindestens eine mit "KG-Anspruch" = "ja" gekennzeichnet, wird die Aufgabe "Vorkassenanfrage prüfen" durch den Batch erzeugt.

Ist das Feld "Krankengeld versichert" mit "nicht geprüft" gefüllt, so wird wie bisher auch die Aufgabe "Vorkassenanfrage prüfen" angelegt.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Klärung VVZ

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Vorerkrankung bei Fremdkasse erfassen

6 Versorgungsmanagement Leistungserbringer

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Ambulante spezialfachärztliche Versorgung

R376978/PK-761559: ASV Import - Auskunft: technischer Fehler bei Aufruf Fehlerbearbeitung

Die Fehlerbearbeitung in der ASV-Auskunft lässt sich bei "Erfolgreich importierten" Abrechnungen wieder aufrufen, sofern in diesen Warnmeldungen ausgegeben werden, welche keine Entsprechung als ASV-Fehlercode haben.

Werden keine Warnmeldungen ausgegeben, ist der Button [Fehlerbearbeitung] disabled.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::ASV-Import Auskunft

7 Versorgungsmanagement Sonstiges

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Sonstige Leistungen bearbeiten

R376348/PK-748147: TP5 - Importfehler bleibt stehen - TP5AnnahmeBatch fehlerfrei beendet

Bei dem Import einer Datei per TP5 Verfahren, die im Annahmebatch fachliche Fehler aufwies, erhielt der Batch nach erfolgreicher Fehlernachbearbeitung im Rahmen von Löschen zugehöriger Rechnungen den Status „Ende: fehlerfrei beendet“, in der DTA Auskunft jedoch blieb der Verarbeitungsstatus Importfehler bestehen und der Weiterverarbeitungsbatch konnte daher nicht gestartet werden.

Das Systemverhalten wurde angepasst.

Bei dem Import einer Datei per TP5 Verfahren, welche fachliche Fehler aufweist, steht der Verarbeitungsstatus nach erfolgreicher Fehlernachbearbeitung, auch im Rahmen von Löschen zugehöriger Rechnungen, auf abgeschlossen, der Annahmebatch ist fehlerfrei beendet und der Weiterverarbeitungsbatch startet.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 5 Auskunft

8 WEB-FRAMEWORK

8.1 Produktinformationen

8.1.1 WEB-Framework technisch

PK-760950: [25.35] Kritische Sicherheitslücken im spring-web

Mit dem Update wurden folgende Sicherheitslücken behoben:

- * CVE-2026-22740

PK-761696: DOMPurify auf sichere Version aktualisieren (Sonatype-Sicherheitsfund)

Upgrade der dompurify Version auf 3.4.1. Diese Version enthält verschiedene Verbesserungen und Security Fixes.

- * CVE-2026-41240

- * CVE-2026-41238

- * CVE-2026-41239